

Studienziel

Ingenieure führen mit Hilfe mathematisch-naturwissenschaftlicher Methoden neue technische Anwendungen zur Produktreife.

Wir bilden bewusst keine Spezialisten aus, deren Kenntnisse schon innerhalb kurzer Zeit veraltet wären. Eine breite Ausbildung erreicht vielmehr, dass im Studium erworbenes Wissen langfristig nutzbringend eingesetzt und zukunftssicher weiterentwickelt werden kann.

Unsere Ausbildung befähigt auch zur Übernahme von Managementaufgaben, zur Führung von Mitarbeitern und zur Gründung von Unternehmen.

Studiendauer

7 Semester inklusive der Bachelor-Abschlussarbeit

Zulassungsvoraussetzungen

Abitur oder Fachhochschulreife. Beruflich besonders Qualifizierte können zu einem Probestudium zugelassen werden.

13 Wochen Vorpraktikum; eine einschlägige Ausbildung wird anerkannt.

10 Wochen des Vorpraktikums sollen möglichst vor Studienbeginn nachgewiesen werden; Ausnahmefälle regelt der Dekan des Fachbereichs.

Bewerbungen für das Wintersemester sind bis 15. Oktober und für das Sommersemester bis 15. März möglich.

Studienabschluss

Bachelor of Engineering (Informationstechnik)

Infos

Fachhochschule Koblenz
Fachbereich Ingenieurwesen
Elektrotechnik und Informationstechnik

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz

Tel.: 0261-9528-300

fbet@fh-koblenz.de
<http://www.fh-koblenz.de/eui>

Fachhochschule
Koblenz



Studiengang Informationstechnik

zur Erlangung des akademischen Grades

**Bachelor of Engineering
(Informationstechnik)**

Warum Informationstechnik?

Computer, Internet, World Wide Web, Mobilfunk, Digitale Medien ...

Die Informationstechnik zählt zu jenen Schlüsseltechnologien, die Grundlage unserer technisierten Welt und damit unseres Wohlstandes sind.

Weltumspannende Kommunikationsnetze, Internet/World Wide Web, Multimedia, der Einsatz von Computern in allen Gebieten der Technik, die Anwendung hochkomplexer Elektronik - all dies vor einigen Jahren undenkbar - ist für uns heute alltäglich.

Die Informationstechnik leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Steigerung von Produktivität und Kommunikation und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Kein Bereich der Wirtschaft weist so hohe Zuwachsraten und so kurze Innovationszyklen auf wie die Informationstechnik.

Der Studiengang Informationstechnik umfasst die Studieninhalte Regelungstechnik, Digitale und Analoge Elektronik, Mikrocomputertechnik, Entwurf komplexer digitaler Systeme, Softwaredesign, Datenbanken, Integration von Hard- und Software (Embedded Systems), Digitale Signalverarbeitung, Rechner- und Kommunikationsnetze, Weitverkehrstechnik (Glasfaser-, Richtfunk- Satellitenfunksysteme), Mobile Kommunikationstechnik (z. B.: GSM, UMTS, Wireless LAN, Digitale Ton- und Bildübertragungssysteme) und Hochfrequenztechnik.

Daneben werden von einem Ingenieur immer mehr Zusatzqualifikationen erwartet. Daher steht ein breites Angebot an technischen und nicht-technischen Wahlpflichtfächern zur persönlichen Studienprofilbildung zur Verfügung.

Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Koblenz sind erfolgreich in Entwicklung, Produktion und Vertrieb tätig. Sie arbeiten interdisziplinär, tragen Verantwortung für moderne Technologien und ihre Anwendung.

Industrie, Behörden, Dienstleister und mittelständische Betriebe benötigen das Know-how unserer Ingenieure. Es bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in finanziell attraktiven Positionen mit sehr guten Karrierechancen.

Das Studium der Informationstechnik bereitet auf folgende Tätigkeitsfelder vor:

- Kommunikationsnetze (LAN, WAN, Internet, ISDN, ATM)
- Übertragungsverfahren (Bild, Sprach- und Datenübertragung, Rundfunk- und Fernsehtechnik - DVB, DAB)
- Mobilfunk, Richtfunk, Satellitenfunk, optische Netztechnik, WLAN
- Bild- und Sprachverarbeitung, Multimediasysteme
- komplexe Rechnersysteme, Hardware
- Messtechnik, Sensorik, Digitale Signalverarbeitung, Digitaltechnik
- Softwaretechnik, objekt-orientiertes Programmieren
- Datenbanken
- Vertrieb, Kundens Schulung

Studienverlauf

Das Studium gliedert sich in folgende Studienabschnitte:

- die Orientierungsphase mit einer Dauer von zwei Semestern einschließlich der studienbegleitenden Prüfungen,
- die Spezialisierungsphase mit einer Dauer von vier Semestern einschließlich der studienbegleitenden Prüfungen,
- die Abschlussphase mit der Dauer von einem Semester einschließlich der Praxisphase, der Abschlussarbeit und des Kolloquiums.

In der Orientierungsphase zu Beginn des Studiums werden mathematisch-naturwissenschaftliche und technische Grundlagen sowie allgemeinwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Die Spezialisierungsphase baut auf der Orientierungsphase auf. Sie dient zur Erweiterung der technischen Grundlagen sowie zur Vermittlung fachspezifischer und allgemeinwissenschaftlicher Kenntnisse. Um individuelle Schwerpunktbildungen zuzulassen, steht ein großer Wahlpflichtkatalog zur Verfügung. Eine breit gefächerte Sprachenausbildung betont die internationale Ausrichtung der Ausbildung.

Die Abschlussphase dient der Vertiefung und Festigung der erworbenen Kenntnisse sowie dem Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Lösung technischer Aufgabenstellungen.

Flexibilität und Breite bestimmen unser Studienangebot. Wir reagieren rasch auf Veränderungen in der technischen Entwicklung und auf den Bedarf der Wirtschaft. Betriebswirtschaftliches Wissen wird in Veranstaltungen wie Unternehmensführung, Marketing oder Recht vermittelt. Seminare zum Projektmanagement oder zur Existenzgründung vervollständigen die nicht-technische Fachkompetenz.